

Schützenvorstand für das städtische Schützenwesen.

Vorsitzender: H. Puy, Seifenfabrikant.
 Schützenmeister: Ad. E. Bostius, Wirthmeister und Lotteriekollekteur.
 Kassier: K. Sigismund Beeg, Privatier.

Uniformiertes Schützencorps.

Zweck: Erhaltung und Hebung des alljährlich stattfindenden Schützen- und Volksfestes.
 Hauptmann: Oswald Kossig, Fleischermeister.

Rundfugel-Compagnie.

Vorstand: Hermann Puy, Seifenfabrikant.

Freihandschützenverein.

Vorstand: Alwin Kube, Baumeister.
 Schützenmeister: Max Mühe, Glasermeister.
 Kassier: Oskar Mießner, Kaufmann.

Schützenverein.

Vorstand: Julius Mehl sen., Seilermeister.
 Schützenmeister: Max Mühe, Glasermeister.
 Kassier: Ernst Trautmann, landst. Registrar.

Konfordia.

Vorstand: Theodor Grumbt, Kaufmann.
 1. Vergnügungsdirektor: vacat.
 2. Vergnügungsdirektor: P. Oswald, Kaufm.
 Kassier: Paul Hartmann, Kaufmann.

Germania.

Vorsteher: Moriz Mörbe, Kaufmann.
 Direktor: Karl Thiermann, Kaufmann.
 Kassier: H. Lehmann, Kaufmann.

Erholung.

(Gegründet 1863.)

Zweck: Gesellige Unterhaltungen, Konzerte und Bälle.
 Vorsteher: J. A. Klausch, Kunst- und Handelsgärtner.
 Vergnügungsdirektor: Adolar Dehne, Kaufm.
 Kassier: F. A. Böhme, Rentier.
 Schriftführer: E. Trautmann, landst. Registrar.

Beamtenverein „Freya“.

Zweck: Hebung des Beamtenstandes, Beförderung gegenseitiger Annäherung der Mitglieder, sowie Erholung und Erheiterung im gemüthlichen Beisammensein.
 Vorsteher: F. H. D. Reichner, Gerichtsschreiber des kgl. Amtsgerichts.
 Vergnügungsdirektor: Karl Moriz Jänichen, Bezirkssteuer-Expedient.
 Kassier: E. W. Pielop, Expedient der städt. Leihanstalt.
 Schriftführer: R. H. Hänisch, Gerichtsvollzieher des kgl. Amtsgerichts.

Männergesangverein.

Zweck: Geselliges Beisammensein und Fortbildung im Männergesang.
 Direktor: Friedrich Karl Liebing, Oberlehrer.
 Vorstand: Hermann Karl Gustav Schmidt, Bank-Buchhalter.
 Vergnügungsdirektor: E. G. Scheer, Kaufmann.

Kassier: Gotthelf Bruno Grohmann, Kaufmann (Tuchhandlung).
 Schriftführer: G. M. Wechler, Stadthauptbuchhalterei-Assistent.

Sängerbund.

(3. Jt. Vorort des Sängerbundes der sächs. Oberlausitz.)

Zweck: Geselliger Verkehr und Pflege des deutschen Männergesanges.

Direktor: A. Engler, Domschull. u. Chorrektor.
 Vorstand: K. G. Heinke, Lehrer.

Vergnügungsdirektor: F. Arthur Semant, Domschullehrer.

Kassier: A. G. Möckel, Kaufmann.

Schriftführer: Hermann Florenz, stellvertret. Standesbeamter.

Archivar: Oskar Rinke, Kürschnermeister.

Handwerkergesangverein.

Zweck: Pflege des Männergesanges.

Direktor: H. Rietschel, Musiklehrer.

Vorstand: August Schulze, Schuhmachermstr.

Vergnügungsdirektor: K. A. Dittrich, Werkführer.

Kassier: Joh. Ferd. Parzsch, Privatier.

Viederfranz.

Zweck: Ausbildung im Gesange.

Direktor: A. E. F. John, Lehrer.

Vorstand: Bernh. Walter, Möbelfabrikant.

Kassier und Schriftführer: D. Meyer, Exped.

Vergnügungsdirektor: P. Schneider, Kaufmann.

Eintracht.

Zweck: Pflege des gemischten Gesanges und theatrale Aufführungen.

Direktor: Oskar Bierig, Bürgereschullehrer.

Vorstand: Ernst Schreiber, Schriftseker.

Kassier: Gerhard Wilhelm Klingenberg, Elfenbeinschneider.

Vergnügungsdirektor: Rich. P. Semig, Klempnermeister.

Schriftführer: D. Bernhardt, Schriftseker.

Lyra.

Zweck: Pflege des gemischten Gesanges und der Geselligkeit.

Viedermeister: L. Müller, Bürgereschullehrer.

Vorsteher: Jul. Mehl sen., Seilermeister.

Vergnügungsdirektor: K. Oskar Mehl jun., Bankbeamter.

Kassier: Fr. August Sommer, Klempnermstr.

Schriftführer: Otto Sachse, Kaufmann.

Archivar: Max Schückel, Schuhmacher.

Bjesada (Wendische Gesellschaft und Gesangverein).

1. Vorstand: Dr. Johannes Grollmus, Oberlehrer am katholischen Seminar.

2. Vorstand: P. Bud, Kreisobergendarm.

Vergnügungsdirektor: Aug. Biesold, Bäckerstr.

Kassier: J. G. Schneider, Uhrmacher.

Schriftführer: M. Schmalzer, Buchdruckereibes.

Gewerkvereins-Liedertafel.

Zweck: Pflege des Gesanges.

Vorstand: Karl Gustav Jähnchen, Färber.